



Das nächste Ziel?

Links der Große Griebstein, in der Mitte das Triebener Törl und dahinter Knaudachkogel und die Gamskögel

### Charakteristik:

Diese Tour ist bestens geeignet um das vielfältige und abwechslungsreiche Touren Gelände rund um das Triebental kennenzulernen, die großteils nordseitigen Abfahrtsmöglichkeiten bieten oft recht lange Pulverschnee und sind vielleicht auch deshalb recht beliebt. Der flache Gipfelkamm des Triebenkogels ist zwar im Vergleich mit seinen erheblich höheren Nachbargipfeln recht unspektakulär aber als "Skitouren gesamterlebnis" dennoch sehr lohnenswert.

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> nordost	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2,5 Std.. Abstieg: 0,5 - 1 Std. Höhendiff.: 900 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> II-III
<b>Talort:</b> Trieben (709m) bzw. Hohentauern (1274m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keine	<b>Karte:</b> ÖK 130
<b>Ausgangspunkt:</b> GH Braun (1104m) im Triebental, zwischen Trieben und Hohentauern, Abzweigung beim GH Brodjäger		

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz über die Wiese hinter dem GH Braun und weiter auf Forststraße in den Ardlingbachgraben bis zur großen Kehre, hier weiter in Richtung Tanneck bis der markierte Sommerweg die Forststraße quert. Dem Sommerweg folgen bis zur Kälberhütte, von der Kälberhütte leicht rechtshaltend aufwärts in das Kar und aus diesem wieder linkshaltend zum nordostseitigen Rücken des Triebenkogels, auf dem Rücken zum Gipfel.

Abfahrt: wie Aufstieg oder durch die "Schlapfen" zur Kälberhütte.